

## Das Oster-Memory

Ein traditioneller Brauch, bei dem Reiter auf geschmückten Pferden durch die Dörfer ziehen, um die Auferstehung Jesu Christi zu verkünden und die Osterfreude zu verbreiten. Damit möchten die Gläubigen zudem ihre Dankbarkeit gegenüber Gott ausdrücken.

Ein Symbol der Fruchtbarkeit und des Neubeginns, oft bunt bemalt oder dekoriert. Es repräsentiert die Auferstehung Jesu Christi.

Eine große Kerze, die oft in der Osternacht entzündet wird, um das Licht Jesu Christi zu symbolisieren. Ein pelziges Tier, das bunte Eier versteckt und ein Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben ist.

Kinder suchen nach versteckten Osterüberraschungen, vor allem nach Eiern. Dies geht auf die Auferstehungsgeschichte zurück, in der die Frauen um Maria nach dem Gekreuzigten suchen, aber lediglich das leere Grab vorfinden.

Ein Symbol für Unschuld und Reinheit, oft in Verbindung mit der Opferbereitschaft von Jesus Christus.



Wasser, das in der Osternacht gesegnet wird und als heilig gilt; es wird oft für Segnungen und Reinigungsrituale verwendet. Ein besonderer Gottesdienst, der die Auferstehung Jesu Christi feiert, oft in der Osternacht oder am Ostersonntag.

In den etwa sieben Wochen vor Ostern reflektieren Christinnen und Christen über die Leidensgeschichte Jesu Christi, einschließlich seiner Verurteilung, des Verrats und der Kreuzigung. Diese Zeit wird auch als Fastenzeit bezeichnet, da viele Anhängerinnen und Anhänger des Christentums fasten oder sich bewusst auf ihren Glauben konzentrieren.

Ein alter Brauch, bei dem Eier in die Luft geworfen werden; diejenigen, die ihre Eier unbeschädigt fangen, haben Glück.

Eine liebevolle Grußkarte, die zu Ostern verschickt wird, oft mit frühlingshaften Motiven. Wichtige Feier im Christentum, besonders in katholischen, orthodoxen und anglikanischen Kirchen. Dabei stehen Brot und Wein für den Körper und das Blut von Jesus Christus. Gläubige essen das Brot und trinken den Wein, um ihre Verbindung zu Jesus und untereinander zu zeigen.











## Das Oster-Memory

**Osterreiten:** Ein traditioneller Brauch, bei dem Reiter auf geschmückten Pferden durch die Dörfer ziehen, um die Auferstehung Jesu Christi zu verkünden und die Osterfreude zu verbreiten. Damit möchten die Gläubigen zudem ihre Dankbarkeit gegenüber Gott ausdrücken.

(Oster-)Ei: Ein Symbol der Fruchtbarkeit und des Neubeginns, oft bunt bemalt oder dekoriert. Es repräsentiert die Auferstehung Jesu Christi.

**Osterkerze:** Eine große Kerze, die oft in der Osternacht entzündet wird, um das Licht Jesu Christi zu symbolisieren.

**Osterhase:** Ein pelziges Tier, das bunte Eier versteckt und ein Symbol für Fruchtbarkeit und neues Leben ist.

**Die Suche:** Kinder suchen nach versteckten Osterüberraschungen, vor allem nach Eiern. Dies geht auf die Auferstehungsgeschichte zurück, in der die Frauen um Maria nach dem Gekreuzigten suchen, aber lediglich das leere Grab vorfinden.

**Lamm:** Ein Symbol für Unschuld und Reinheit, oft in Verbindung mit der Opferbereitschaft von Jesus Christus.

**Osterwasser:** Wasser, das in der Osternacht gesegnet wird und als heilig gilt; es wird oft für Segnungen und Reinigungsrituale verwendet.

**Ostergottesdienst:** Ein besonderer Gottesdienst, der die Auferstehung Jesu Christi feiert, oft in der Osternacht oder am Ostersonntag.

**Passion:** In den etwa sieben Wochen vor Ostern reflektieren Christinnen und Christen über die Leidensgeschichte Jesu Christi, einschließlich seiner Verurteilung, des Verrats und der Kreuzigung. Diese Zeit wird auch als Fastenzeit bezeichnet, da viele Anhängerinnen und Anhänger des Christentums fasten oder sich bewusst auf ihren Glauben konzentrieren.

**Eier-Aufwerfen:** Ein alter Brauch, bei dem Eier in die Luft geworfen werden; diejenigen, die ihre Eier unbeschädigt fangen, haben Glück.

**Osterkarte:** Eine liebevolle Grußkarte, die zu Ostern verschickt wird, oft mit frühlingshaften Motiven.

**Eucharistie:** Wichtige Feier im Christentum, besonders in katholischen, orthodoxen und anglikanischen Kirchen. Dabei stehen Brot und Wein für den Körper und das Blut von Jesus Christus. Gläubige essen das Brot und trinken den Wein, um ihre Verbindung zu Jesus und untereinander zu zeigen.